



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. November 2024

Umwelt & Naturschutz, Homepage, Mattiaqua

### **Erlös aus Hundeschwimmen im Kallebad an den Tierpark Fasanerie übergeben**

Eine Spende von 850 Euro konnte der Förderverein des Tierparks Fasanerie entgegennehmen.

Thomas Baum, Betriebsleiter des Eigenbetriebs mattiaqua, überreichte den symbolischen Scheck an Claudia Wagner im Gehege der Esel. Die Spende stammt aus dem Erlös des diesjährigen Hundeschwimmens, das am 10. September im Kallebad stattfand. „Wir freuen uns, mit dieser Aktion die Arbeit des Tierparks Fasanerie unterstützen zu können“, erklärte Thomas Baum bei der Übergabe.

Das Hundeschwimmen im Kallebad ist eine beliebte Veranstaltung, bei der am Ende der Freibadsaison das Nichtschwimmerbecken speziell für Hunde geöffnet wird. Für einen symbolischen Eintrittspreis können Hunde an diesem Tag nach Herzenslust im Wasser planschen und auf der Liegewiese toben. Damit die Vierbeiner gefahrlos schwimmen können, wird das Wasser an diesem Tag nicht mehr gechlort. Jahr für Jahr zieht das Event zahlreiche Hundebesitzer an und bietet eine einmalige Gelegenheit, das Freibad für ihre Vierbeiner zu erleben. Der Erlös des Hundeschwimmens wird dabei stets an eine Tierschutzorganisation gespendet – in diesem Jahr an den Tierpark Fasanerie.

Der Tierpark Fasanerie in Wiesbaden ermöglicht seinen Besucher die Begegnung mit über 40 einheimischen Tierarten – darunter Wild- und Haustiere wie Schafe, Ziegen,

Füchse und Bären – in naturnahen Lebensräumen. Rund 250 Tiere leben hier auf einem weitläufigen Gelände, das auch landschaftlich beeindruckt: Wiesen, Wälder, Gewässer und eine Mischung aus heimischen und exotischen Pflanzen, wie nordamerikanischen Mammutbäumen, schaffen eine einmalige Naturkulisse. Ein Baumlehrpfad lädt zu Entdeckungstouren ein.

„Die Spende ermöglicht es uns, wichtige Projekte zum Wohle der Tiere sowie neue pädagogische Angebote in der Fasanerie umzusetzen“, erklärte Claudia Wagner, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Fasanerie. Zu den Attraktionen gehören naturnahe Erlebnisräume, wie ein oberirdischer Tunnel, der Besucher das Gefühl vermittelt, gemeinsam mit Tieren wie Fuchs, Dachs und Hamster unter der Erde zu sein. Ein Wasserspielplatz und zahlreiche Energiestationen, die das Thema Resilienz aufgreifen, bereichern das Erlebnis.

+++